

Anzeige
gemäß § 7 VAWS über eine Anlage zum Lagern von Diesel

Antrag
auf Eignungsfeststellung gemäß § 63 Abs. 1 WHG

noch zu errichtende Anlage

bereits bestehende Anlage

Landkreis Diepholz
Fachdienst Umwelt und Straße
Niedersachsenstr. 2
49356 Diepholz

Hinweis

Anzeigepflichtig sind Anlagen zum Lagern von Diesel
außerhalb von WSG mit einem Inhalt größer als 1 000 l:

- a) neu zu errichtende Anlagen (vor Baubeginn)
- b) bestehende Anlagen, die wesentlich geändert oder wieder in Betrieb genommen werden sollen.

Zutreffendes bitte ankreuzen oder ausfüllen!

Bauherr:

Name, Vorname bzw. Firma:	
Straße/Haus-Nr.:	
PLZ/Ort:	
Tel.-Nr.:	Fax-Nr.:
E-Mail:	

Betreiber:

Name, Vorname bzw. Firma:	
Straße/Haus-Nr.:	
PLZ/Ort:	
Tel.-Nr.:	Fax-Nr.:
E-Mail:	

Standort der Anlage:

Straße/Haus-Nr.:		
PLZ/Ort:		
Gemarkung:	Flur:	Flurstück:

Gesamtlagermenge Diesel:
 _____ cbm

Jahresverbrauch an Diesel:
 kleiner 40 cbm größer 40 cbm

Maßgebende Bauart der Anlage:

Standort der Anlage:

oberirdisch
 unterirdisch
 im Freien
 im Gebäude

im Wasserschutzgebiet Zone III/IIIA
 kein Wasserschutzgebiet
 im Überschwemmungsgebiet
 nicht bekannt

Angaben zu den Lagerbehältern (z. B. lt. Typenschild):

Hersteller des Behälters	Herstell- Nummer	Bau- jahr	Inhalt (cbm)	DIN-Norm, Zulassungs- oder BAM-Nummer

Material der Behälter:
 Stahl Kunststoff mit Blechmantel Kunststoff PE GFK

Bauart der Behälter:

Ausrüstung des Behälters:

einwandiger Behälter im Auffangraum/-wanne
 einwandiger Behälter ohne Auffangraum
 doppelwandiger, lecküberwachter Behälter
 einwandiger Behälter mit Innenhülle

Leckanzeigegerät
 Grenzwertgeber
 kathodischer Korrosionsschutz

Nur für oberirdische Behälter im Auffangraum:

Größe des Auffangraumes:

Länge _____ m x Breite _____ m x Höhe _____ m = _____ cbm

Der Auffangraum besteht aus:

Beton Mauerwerk Sonstiges mit ölundurchlässiger Beschichtung

Nur für unterirdische Lagerbehälter:

Abstände:

zur Grundstücksgrenze _____ m zu Gebäuden _____ m

zu öffentlichen Versorgungsleitungen _____ m

Angaben zu den Rohrleitungen:

Wie sind die Rohrleitungen zwischen dem Lagertank und der Abgabeneinrichtung/Pumpe verlegt?

oberirdisch (z. B. alle sichtbar verlegten Leitungen, auch im Keller)

unterirdisch (z. B. im Erdreich oder durch den Fußboden verlaufend, nicht einsehbar)

Material der Leitungen: Kupfer Aluminium Stahl

Angaben zu der Abfüllfläche:

Größe _____ m x _____ m Rückhaltevermögen durch: Aufkantung Innengefälle

Befestigung: Beton: _____ Sonstiges: _____

Wirtschaftszweig des Betreibers:

Land- und Forstwirtschaft, Fischerei, Fischzucht

Produzierendes Gewerbe (Chem.-Industrie, Mineralölverarbeitung, usw.)

Handel (einschließlich Tankstellen)

Sonstige (z. B. private Haushalte, öffentl. Einrichtungen)

Verzeichnis der beigefügten Anlagen (in 2-facher Ausfertigung)

<input type="checkbox"/>	Übersichtslageplan i. M. 1 : 25 000 oder 1 : 5 000 mit Markierung des Grundstückes
<input type="checkbox"/>	Liegenschaftskarte i. M. 1 : 1 000 oder 1 : 500 mit Markierung des Standortes der Anlage(n)
<input type="checkbox"/>	Grundrisszeichnung i. M. 1 : 100 oder vermasste Skizze mit eingezeichnetem Lagerbehälter, Abfüllfläche und Wirkungsbereich der Abgabereinrichtung (= Zapfschlauchlänge 1 m)
<input type="checkbox"/>	Technische Unterlagen über Behälter, Grenzwertgeber, Rohrleitungen, elektr. Pumpe und dem Zapfventil
<input type="checkbox"/>	Prüfzeugnis bzw. Zulassungen der Behälter

Sofern die Anlage einer Eignungsfeststellung bedarf, wird diese hiermit beantragt.

Ort

Datum

Unterschrift